

Tagungsleitung

Katharina Hirschbrunn, Evangelische Akademie Tutzing

Tagungsorganisation

Rita Niedermaier, Telefon: 08158 251-128, Telefax: 08158 99 64 24,
E-Mail: niedermaier@ev-akademie-tutzing.de, beantwortet Ihre Anfragen zu der
Veranstaltung in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir schriftlich, mit anhängender Karte oder direkt
online. Ihre Anmeldung wird von uns bestätigt und ist verbindlich.

Anmeldeschluss ist der 16. September 2022.

Abmeldung

Sollten Sie kurzfristig an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens
23. September 2022 um entsprechende schriftliche Benachrichtigung, andernfalls
werden Ihnen 50 % des vollen Preises, am Tag des Tagungsbeginns 100 % der von
Ihnen bestellten Leistungen in Rechnung gestellt. Nach Abmeldefrist entfällt der
Anspruch auf Ermäßigung. Sie erhalten von uns eine schriftliche Bestätigung
über den Eingang Ihrer Abmeldung. Zu Ihrer Buchung empfehlen wir den
Abschluss einer Seminar-Versicherung.

Kinderbetreuung

Wir sind bemüht, eine Kinderbetreuung anzubieten. Um besser planen zu
können, bitten wir bei Interesse um eine frühzeitige Meldung bei der
Tagungsassistenz niedermaier@ev-akademie-tutzing.de.

Preise pro Person

für die gesamte Tagungsdauer (in €):

Vortragsgebühr	75.–
<small>(zzgl. Kaffee/Tee/Kuchen auch bei Teilnahme ohne Verpflegung)</small>	
Vollpension	
– im Einzelzimmer	181.–
– im Zweibettzimmer	137.–
– im Zweibettzimmer als EZ	197.–
Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück)	61.–
Kurzzeitzuschlag für eine Übernachtung	10.–



Sonderkost

Gerne bietet unsere Küche gegen einen Aufpreis von 10.– € pro Person &
Veranstaltung bei streng veganem Essen, Unverträglichkeiten oder Allergien
die Zubereitung einer Sonderkost an – s. Anmeldekarte.

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte.
Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht
rückvergütet werden.

Preisnachlass

Stipendien siehe umseitig. Auszubildende, SchülerInnen, StudentInnen (bis zum
30. Lebensjahr) und Arbeitssuchende erhalten eine Ermäßigung von 50 %.
JournalistInnen wird der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn der Presseausweis von
einer ausstellungsberechtigten Organisation zusammen mit dem Auftrag zur
Berichterstattung vorliegt. Bei Inanspruchnahme einer Ermäßigung schicken Sie
uns bitte eine Kopie Ihres Ausweises mit Ihrer Anmeldung zu.

KOOPERATIONSPARTNER



Die Evangelische Akademie Tutzing ist Mitglied der Evangelischen Akademien
in Deutschland (EAD) e.V., Berlin.

Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln
finanziert.

Stiftung Schloss Tutzing / Schlosseuro

Die Stiftung hat es sich zur Aufgabe gemacht, für den Erhalt des denkmalge-
schützten Gesamtensembles „Schloss und Park Tutzing“ Sorge zu tragen. Mit
dem Schlosseuro (bereits in der Vortragsgebühr enthalten) unterstützen Sie
deren Projekte. Möchten Sie der Stiftung darüber hinaus einen Betrag
zukommen lassen, stellen wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung aus.

Verkehrsverbindungen & E-Mobilität

Für die Planung Ihrer klimaneutralen Anreise nutzen Sie bitte das Portal
Greenmobility auf unserer Homepage unter Service/Wegbeschreibung/
Anreiseplanung. Tagungsgäste, die zur Anreise öffentliche Verkehrsmittel
benutzen und dieses durch Vorlage ihres Fahrscheins (Mindestbetrag: 10.– €) an
der Rezeption nachweisen können, erhalten auf den nicht ermäßigten Tagungs-
beitrag einen Preisnachlass. E-Auto: Auf dem hauseigenen Parkplatz finden Sie
E-Ladesäulen, die kostenpflichtigen Ladekarten erhalten Sie an der Rezeption.

Weitere Informationen zu

Datenschutz / AGB / Hygienekonzept / E-Mobilität und umweltfreundlicher
Anreise finden Sie unter dem Titel der Tagung auf unserer Homepage:
www.ev-akademie-tutzing.de (s. auch QR-Code)

Bildnachweis: © privat / Tagungsnummer: 0062023



Wenn unzustellbar, zurück! Bei Umzug Anschriftenberechtigungskarte!



Lohn & Erde

Ökologische Gewerkschaftspolitik umsetzen

30. September bis 2. Oktober 2022

In Kooperation mit NELA, Next Economy Lab

ÖKOLOGISCHE GEWERKSCHAFTS-POLITIK UMSETZEN

Gewerkschaften stehen im Spannungsfeld zwischen Arbeit und Nachhaltigkeit: Ihre Aufgabe ist es, die Arbeitsplätze ihrer Mitglieder zu erhalten und Arbeitsbedingungen zu verbessern. Gleichzeitig sind viele dieser Arbeitsplätze Teil nicht-nachhaltiger Branchen. Die Umstrukturierung und Neuorientierung dieser Arbeitsplätze bietet eines der größten Nachhaltigkeitspotenziale unserer Gesellschaft.

Um den Weg für eine ökologische Transformation zu bahnen, ist es zentral, die Zielkonflikte zu überwinden und Gewerkschaften als Partner:innen für die Umsetzung eines sozial-ökologischen Umbaus der Gesellschaft zu gewinnen. Dabei muss auch das gegenwärtige Konzept von Arbeit hinterfragt und kritisch reflektiert werden.

Die Tagung widmet sich im Dialog mit Umwelt- und Gewerkschaftsakteur:innen der Frage, wie Zielkonflikte von Gewerkschaften in der ökologischen Transformation aufgelöst werden können und wie Gewerkschaften und andere Akteur:innen zu einem aktiven Part der Transformation werden.

Wir möchten Lösungswege für engagierte Arbeitnehmer:innen für brennende Konflikte entwickeln – sowohl auf inhaltlicher als auch auf kommunikativer und praktischer Ebene. Vorträge, Workshops und Reflexionsrunden vertiefen den gewerkschaftsübergreifenden Dialog zu Ökologie und sollen Netzwerke stärken und ausbauen.

Herzliche Einladung an alle Gewerkschaftler und Umweltengagierten, Wissenschaftler:innen und politisch Interessierte an die Evangelische Akademie Tutzing!

Katharina Hirschbrunn

Studienleiterin, Wirtschaft und Arbeitswelt, Nachhaltige Entwicklung, Evangelische Akademie Tutzing

Luka Eulberg

Assistenz, NELA, Next Economy Lab

Sarah Mewes

Strategie- und Projektkoordinatorin, NELA, Next Economy Lab

PROGRAMM

Freitag, 30. September 2022

18.00 Uhr	Anreise ab 16.00 Uhr Abendessen
19.00 Uhr	Begrüßung und Einführung Katharina Hirschbrunn & Sarah Mewes
19.45 Uhr	Vorführung Improvisationstheater Kommunikationsbarrieren zwischen Arbeit und Ökologie Markus Götz und Nils Paskarbies
20.20 Uhr	Zielkonflikte zwischen Arbeit und Ökologie verstehen – Perspektiven aus der IG Metall Dr. Jana Flemming
21.15 Uhr	Zeit für Gespräche im Park und in den Salons

Samstag, 1. Oktober 2022

07.45 Uhr	Morgenmeditation am See
08.00 Uhr	Frühstück
09.00 Uhr	Morgen Check-In Interaktive Reflexion zu Erkenntnissen vom Vortag
09.30 Uhr	Über Erwerbsarbeit hinausdenken – eine alte und neue Herausforderung für Gewerkschaften Prof. Dr. Angelika Zahrrnt
10.30 Uhr	Kaffeepause
11.30 Uhr	Strategien zur Lösung von Zielkonflikten Workshopsession I
1. 10.30 Uhr	Ökologie in der gewerkschaftlichen Bildung: Methoden und Ansätze für eine aktivierende Bildungsarbeit Tanja Brumbauer
2. 11.00 Uhr	Ökologische Gewerkschaftspolitik: Was ist das und wie können wir das konkret umsetzen? N. N.
3. 12.30 Uhr	Allianzen zwischen Gewerkschaften und Ökologiebewegung: Lernen aus erfolgreichen Projekten Andreas Schackert

4. **Demokratische Konversion: Aus historischen Erfahrungen lernen**
Prof. Dr. Markus Wissen

5. **Care-Arbeit und mehr – was hat das mit Ökologie zu tun?**
Prof. Dr. Angelika Zahrrnt

12.30 Uhr	Mittagessen
14.00 Uhr	Workshopsession II
15.30 Uhr	Kaffeepause
16.00 Uhr	Best-Practice ökologischer Gewerkschaftspolitik Präsentation & Zusammenführung der Workshop-ergebnisse
17.00 Uhr	Was sind zukunftsweisende Praktiken ökologischer Gewerkschaftspolitik? Interaktive Diskussion
18.00 Uhr	Abendessen
19.30 Uhr	Kreative Aktionsformen – von Adbusting bis Straßentheater Johannes Poster
21.30 Uhr	Gespräche im Park und in den Salons

Sonntag, 2. Oktober 2022

07.45 Uhr	Morgenandacht in der Schlosskapelle
08.00 Uhr	Frühstück
09.00 Uhr	Morgen Check-In
09.30 Uhr	Perspektiven einer ökologischen Gewerkschaftspolitik Prof. Dr. Markus Wissen
10.30 Uhr	Zeit für Spaziergang im Park
11.00 Uhr	Gewerkschaftliche Zielkonflikte? Wir brauchen sozial-ökologische Offensiven! Podiumsdiskussion und Fishbowl mit Lea Knoff Sabine Leidig Dr. Norbert Reuter
12.30 Uhr	Ende der Tagung mit dem Mittagessen

REFERIERENDE

Tanja Brumbauer, Ökonomin, stellvertretende Projektleiterin im Projekt „Education for Sustainable Unionists 2030“, Mitbegründerin NELA – Next Economy Lab, Arbeitsschwerpunkte sozial-ökologischer Wandel und zukunftsfähiges Arbeiten, Bonn
Dr. Jana Flemming, wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Forschungsgruppe „Globalisierung, Arbeit und Produktion“ am Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB), Schwerpunkt Digitalisierungsprozesse in der Arbeitswelt, Berlin
Markus Götz, Dipl. Jurist, Schauspieler und Improvisationskünstler, München

Johannes Poster, Adbusting-Aktivist bei DIES IRAE, arbeitet als Aktionstrainer zu verschiedenen Aktionsformen, Berlin
Lea Knoff, Klimaaktivistin, engagiert in der gemeinsamen Kampagne von *ver.di* und Fridays For Future zur Tarifbewegung TVN 2020, Berlin

Sabine Leidig, Stadtverordnete, BAG Klimagerechtigkeit der Linkspartei, zuvor zwölf Jahre Mitglied des Bundestags, verkehrspolitische Sprecherin der Linksfraktion, Geschäftsführerin von Attac-Deutschland sowie DGB-Regionsvorsitzende, Kassel
Nils Paskarbies, Schauspieler und Improvisationskünstler, München

Dr. Norbert Reuter, Volkswirt, Leiter der Tarifpolitischen Grundsatzabteilung beim Bundesvorstand der Dienstleistungsgewerkschaft *ver.di*, ehem. Sachverständiges Mitglied der Enquete-Kommission „Wachstum, Wohlstand, Lebensqualität“ des Deutschen Bundestages, Berlin

Andreas Schackert, Bundesfachgruppenleiter Busse und Bahnen, *ver.di* Bundesverwaltung, Stuttgart

Prof. Dr. Markus Wissen, Professor für Politikwissenschaft an der HWR Berlin, Forschungsschwerpunkte Sozial-ökologische Transformation von Produktions- und Konsummustern sowie Krise und Transformation gesellschaftlicher Naturverhältnisse, Berlin
Prof. Dr. Angelika Zahrrnt, Ehrenvorsitzende Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. (BUND), Institut für Ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW), Neckargmünd

BE THE CHANGE – Stipendien für Menschen unter 35

Komplett kostenfrei teilnehmen können Interessierte unter 35 Jahren mit geringem oder keinem Einkommen. Bitte schicken Sie uns dafür eine kurze E-Mail an hirschbrunn@ev-akademie-tutzing.de
Abgesehen davon gilt für Schülerinnen, Azubis, Arbeitslose und Studierende (unter 30) die allgemeine Ermäßigung von 50 Prozent.